

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BA/5382/2022

Bauamt	Datum: 6. Juli 2022
Stadter, Silke	AZ: 650 sd

Beratungsfolge	Termin	
Haupt- und Finanzausschuss	14.07.2022	öffentlich

Neubau Rathaus und Sanierung Schlossgebäude; „Vergabe Fliesenarbeiten,“

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung, auf das Angebot der Firma Fliesen Röhlich GmbH, Zum Handwerkerhof 9, 90530 Wendelstein, für die Leistungen „Fliesenarbeiten“ gemäß Angebot vom 20. Juni 2022 mit einer Auftragssumme von 171.516,07 EUR inkl. MwSt. den Zuschlag zu erteilen.

Erläuterungen:

Im Projekt „Neubau Rathaus und Sanierung Schlossgebäude“ wurden die Arbeiten im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung bereits im April 2022 ausgeschrieben. Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen im Wesentlichen die Fliesenarbeiten an Boden und Wänden in den Sanitärbereichen im Schloss und im Neubau.

In diesem Verfahren wurden zur Submission am 2. Mai 2022 zwei Angebote eingereicht, deren Angebotspreise deutlich über dem letzten bekannten Schätzpreis lagen:

Bepreistes LV BSS:	143.194,96 € brutto
Bieter 1:	229.451,04 € brutto (60,24 % über dem bepreisten LV)
Bieter 2:	292.942,30 € brutto (104,58 % über dem bepreisten LV)

Aufgrund dieser hohen Abweichung wurden Aufklärungsgespräche mit beiden Bietern durchgeführt. Da die überhöhten Preise auch in diesen persönlichen Gesprächen nicht aufgeklärt werden konnten, musste im Ergebnis festgestellt werden, dass alle Angebote einen unangemessen hohen Preis aufwiesen. Die Ausschreibung wurde daher am 30.05.2022 nach § 17 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A aufgehoben und daran anschließend eine freihändige Vergabe durchgeführt. Die Bieter aus der vorangegangenen beschränkten Ausschreibung wurden selbstverständlich an der freihändigen Vergabe beteiligt.

Ablauf der Angebotsfrist war der 21. Juni 2022. Für die Leistungen sind insgesamt vier Angebote in digitaler Form eingegangen.

Nach Prüfung und Wertung der eingereichten Angebote stellt das Angebot der Firma Fliesen Röhlich GmbH, Zum Handwerkerhof 9, 90530 Wendelstein vom 20. Juni 2022 mit einer Angebotssumme von 171.516,07 EUR inkl. MwSt. das wirtschaftlichste Angebot dar. Alleiniges Wertungskriterium war der Preis.

Das Angebot der Firma Fliesen Röhlich GmbH liegt ca. 18,27 % über dem letzten bekannten Schätzwert für diese Leistungen (bepreistes LV) von 145.015,66 EUR brutto und ca. 65,36 % über der Kostenberechnung von 103.720,40 EUR brutto.

Vor dem Hintergrund der Ergebnisse der vorangegangenen beschränkten Ausschreibung sowie dem Preisniveau der weiteren vorliegenden Angebote zeigt sich, dass das Architekturbüro die angesetzten Schätzpreise wohl im derzeit sehr angespannten Marktumfeld zu optimistisch eingeschätzt hat. Die deutliche Differenz gegenüber der Kostenberechnung ergibt sich außerdem aus der Entscheidung, die Räume raumhoch zu fliesen.

Weitere wertbare Angebote:

Bieter 2:	209.409,06 EUR inkl. MwSt.
Bieter 3:	243.303,69 EUR inkl. MwSt.
Bieter 4:	292.942,30 EUR inkl. MwSt.

Herzogenaurach, 6. Juli 2022

Stadter, Silke